

Praxisbericht

Analoges und digitales Leitsystem für wachsendes E-Commerce-Geschäft bei toom

Im Fulfillment Center (FFC) in Rodgau wickelt toom Baumarkt sein E-Commerce-Geschäft seit Mitte 2024 vollständig in Eigenregie ab. Auf rund 30.000 m² werden Bestellungen kommissioniert, verpackt und versendet. Dabei ist die visuelle Führung mit scannergestützter Identifikation ein entscheidender Faktor für Effizienz und Durchlaufzeiten. Gemeinsam mit ONK hat toom ein Kennzeichnungssystem umgesetzt, das mit den Anforderungen dynamisch mitwächst.

Orientierung bei wachsender Komplexität

Breite Sortimente, heterogene Artikelgrößen und steigende Kundenerwartungen an Liefergeschwindigkeit und Verfügbarkeit erhöhen die Komplexität der Intralogistik im DIY-Onlinehandel. Für den operativen Betrieb sind insbesondere eine schnelle Orientierung, geringe Fehlerquoten, kurze Einarbeitungszeiten und die Skalierbarkeit bei wachsendem Sortiment entscheidend. Eine gleichermaßen systematische wie flexible Kennzeichnung der unterschiedlichen Lagerbereiche wird damit zum zentralen Baustein der Prozessqualität.

Ganzheitliches Kennzeichnungssystem mit End-to-End-Betreuung

toom setzt in seinem bewusst in der Nähe zum Zentrallager Dietzenbach gelegenen Fulfillment Center auf ein ganzheitliches Kennzeichnungskonzept von ONK – die Stellplatzetiketten, Schilder und Bodenmarkierungen kommen aus einer Hand, sind damit aufeinander abgestimmt und jederzeit erweiterbar. Als Full-Service-Lieferant hat ONK dabei toom über die verschiedenen Ausbaustufen eng begleitet: von der Beratung und Produktfindung über die gemeinsame Entwicklung bis hin zu Produktion und Montage.

Farbcodiertes Etiketten-Set für schnelle Orientierung und als Back-up

An den Palettenregalen hat ONK auf der ersten Traverse barcodierte Mehrebenen-Etiketten angebracht – darauf sind bis zu sieben Datamatrix-Codes nebeneinander gedruckt. Unterschiedliche Hintergrundfarben ermöglichen die sofortige visuelle Zuordnung der Ebenen. Ab der zweiten Ebene kommen Einzelplatzetiketten zum Einsatz, die das Farb- und Codeschema widerspiegeln. Das System bietet doppelte Sicherheit: Stellplätze können bei Inventuren unabhängig gescannt werden, und sollte ein Code beschädigt sein, steht der zweite als Back-up zur Verfügung. Dank der hohen Fehlertoleranz von Datamatrix-Codes bleibt die Scannbarkeit jedoch auch bei Beschädigungen zuverlässig erhalten. Das Farb- und Codeschema setzt sich konsequent in den Man-down-Etiketten an den Durchfahrten fort.

Reißfeste und schutzlamierte Etiketten für zuverlässige Scannbarkeit

Für die Fachbodenregale hat ONK mehrere Tausend selbstklebende Stellplatzetiketten aus reißfester Polyethylen-Folie mit Schutzlaminat produziert und angebracht. Die aufgedruckten Datamatrix-Codes sind vor einem Verblässen oder Zerkratzen geschützt, so dass die Scannbarkeit auch bei hoher mechanischer Belastung gewährleistet bleibt.

Bodenmarkierungen für temporäres Kennzeichnen

Zur temporären Kennzeichnung der Stellplätze im Blocklager hatte ONK zunächst Bodenmarkierungen als Formstücke zur Abgrenzung der Blöcke sowie mit Datamatrix-Codes bedruckte Bodenmarkierungen produziert und angebracht. Die barcodierten Bodenmarkierungen aus einer Kunststoffolie sind mit einem besonders starken Klebstoff (high tack) versehen. Sie verrutschen selbst bei Staplerverkehr nicht und haften auch auf schwierigem Untergrund wie Epoxidharz-Hallenböden oder Asphalt. Für eine maximale Abriebfestigkeit und Rutschhemmung sind die Bodenmarkierungen mit einer verschleißfesten, chemikalienresistenten Polyesterfolie laminiert. Ihre strukturierte Oberfläche verhindert zudem störende Lichtreflexionen durch Hallenbeleuchtungen. Das verbessert die Sichtbarkeit der Markierung aus verschiedenen Winkeln.

Abgehängte Beschilderung passt sich Änderungen im Lagerlayout flexibel an

Für die finale, gleichermaßen dauerhafte wie flexible Kennzeichnung, hat das Team

von ONK Ende 2025 mithilfe einer speziellen Konstruktion Schilder von der Hallendecke abgehängt. Auf rund 1.300 Laufmetern Länge „schweben“ die Schilder über den Stellplätzen. Diese Abhängung aus Plakatschienen mit Lochleisten, Knotenketten und Drahtspangen erlaubt es, die Kennzeichnungen jederzeit in der Höhe anzupassen oder umzuhängen – ein wesentlicher Vorteil bei sich verändernden Lagerstrukturen.

Kennzeichnung als zentraler Bestandteil der Prozessqualität

„Durch die klare Struktur profitieren unsere Abläufe im täglichen Betrieb unmittelbar. Kommissionierprozesse werden beschleunigt, Fehlerquoten reduziert und neue Mitarbeitende schneller eingearbeitet. Gleichzeitig bleibt das System flexibel genug, um Sortimentserweiterungen und Prozessanpassungen ohne Brüche abzubilden“, betont Daniel Czernik, Lead Fulfillment Center Rodgau, bei der toom Baumarkt GmbH.

Partnerschaftlich von der Planung bis zur Montage

Bereits in der Planungsphase brachte ONK seine jahrzehntelange Erfahrung ein – von der optimalen Positionierung der Schilder über Materialauswahl und Befestigungslösungen bis hin zur Berücksichtigung von Sichtachsen und Hallenhöhen. Die Umsetzung erfolgte abgestimmt auf den Projektfortschritt im FFC. „ONK hat uns nicht nur Produkte geliefert, sondern über alle Ausbaustufen hinweg begleitet – von der gemeinsamen Entwicklung der Kennzeichnung über Produktion bis zur Montage“, so Czernik.

Über toom Baumarkt und den Standort Rodgau

Die toom Baumarkt GmbH gehört zur REWE Group und hat bundesweit rund 300 Märkte im Portfolio. Mit dem 2024 eröffneten Fulfillment Center im VGP Park Rodgau konnte das Unternehmen seine E-Commerce-Logistik gezielt ausbauen. Auf rund 30.000 m² werden Onlinebestellungen in Eigenregie abgewickelt – mit dem Ziel, Sortiment, Prozesse und Lieferperformance langfristig weiter zu optimieren.

Abbildungen



Bild 1

Mit dem Fulfillment Center in Rodgau hat toom die Basis für die Weiterentwicklung seines E-Commerce gelegt. Gemeinsam mit ONK hat toom ein Kennzeichnungssystem umgesetzt, das mit den Anforderungen dynamisch mitwächst.

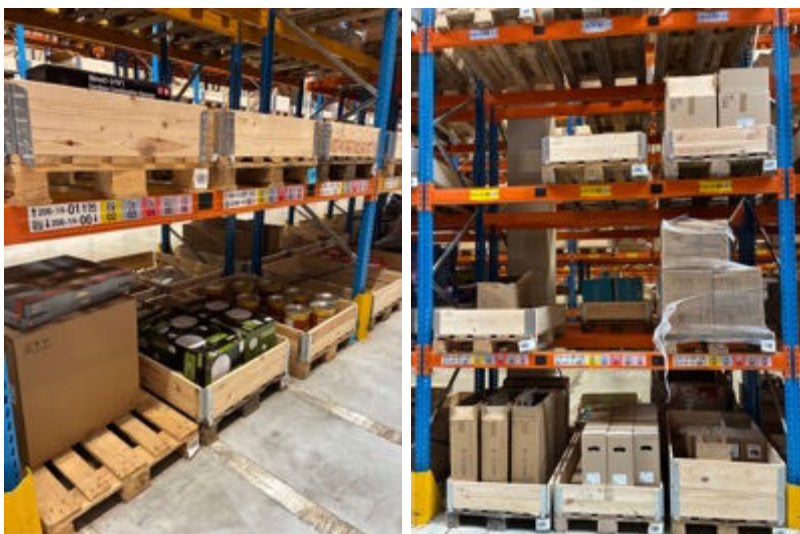


Bild 2

An den Palettenregalen sorgen farbcodierte Etiketten-Sets von ONK mit Datamatrix-Codes für schnelle Orientierung und doppelte Sicherheit – selbst bei beschädigten Codes bleibt die Scannbarkeit zuverlässig erhalten.



Bild 3

Das Farbschema greifen die Man-down-Etiketten an den Durchfahrten auf. Sie sind aus Hartschaum-PVC zugeschnitten und mittels Schaumklebestreifen befestigt. Dadurch sind sie robuster und haften zuverlässig auf der unebenen Auflagefläche des Ständerprofils.

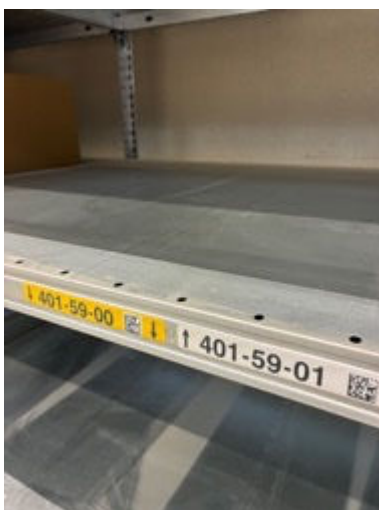


Bild 4

Die aufgedruckten Datamatrix-Codes an den Stellplätzen in den Fachbodenregalen sind durch reißfeste und schutzlamierte Folie vor Verblässen oder Zerkratzen geschützt.



Bild 5

Dank eines modularen Systems aus Plakatschienen, Lochleisten, Knotenketten und Drahtspangen kann toom die Beschilderung über den Stellplätzen im Blocklager schnell an neue Lagerstrukturen anpassen.

Bilder: toom Baumarkt

PI-Nr: 105-127/September 2026

Pressekontakt ONK

combrink communications
Katja Seifert
Gutenbergstraße 12
63110 Rodgau

Fon +49 (0) 6106 - 7 720 722
katja.seifert@combrink-communications.de
www.combrink-communications.de